

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 35

Artikel: Früchtesegen!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-482763>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

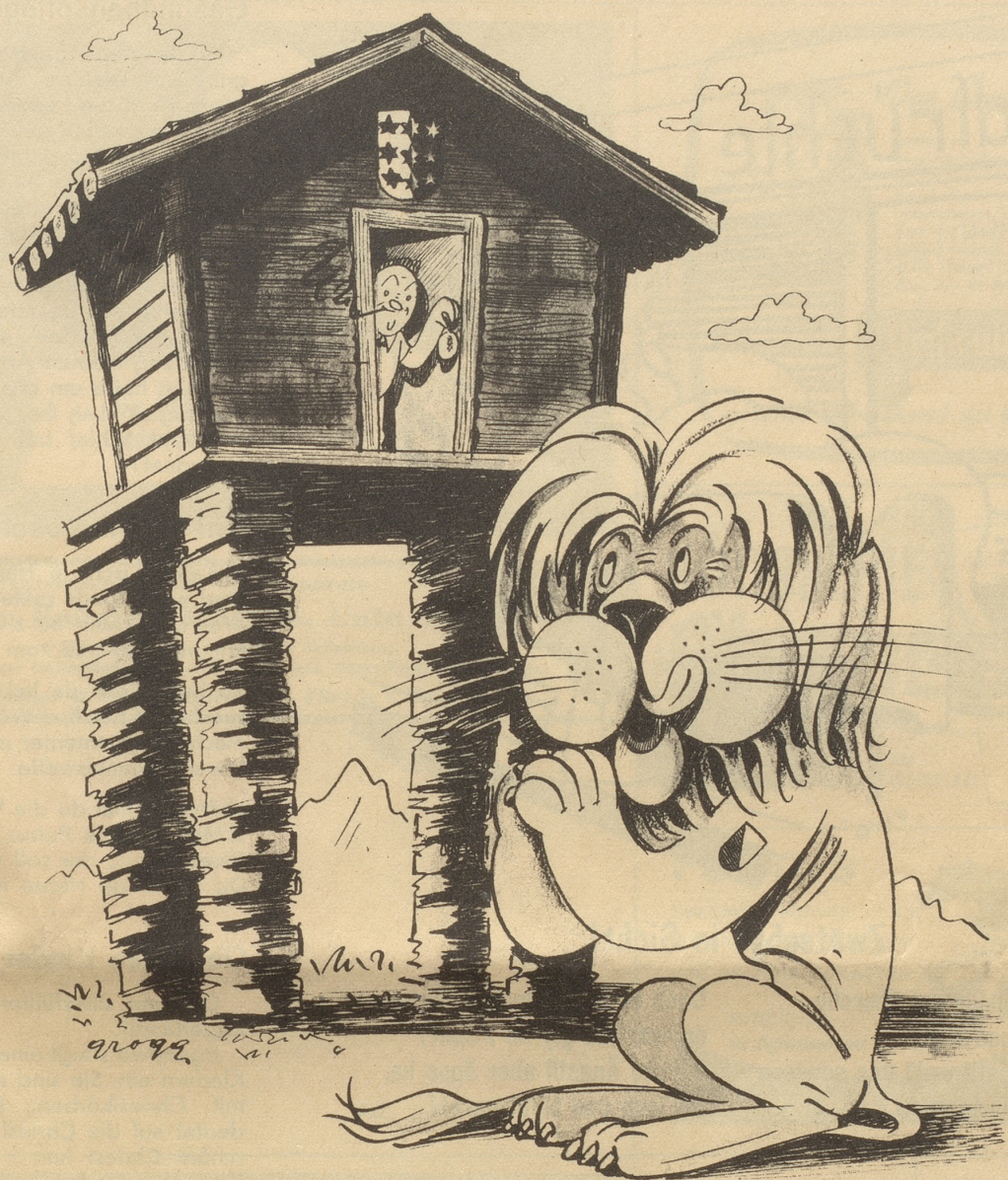
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Züri und die Aprikosenpreise

„Im Wallis isch meini alls glich höch!“

Früchtesegen!

In meinem Leibblatt lese ich einen Artikel des landwirtschaftlichen Mitarbeiters. Er führt darin aus, was wir dies Jahr für einen Früchtesegen haben. Bei den Rekordzahlen, die da aufgeführt sind, wird mir ganz warm ums

Herz. Das änderte sich dann bald, als ich eine Spalte weiterlas. Dort wurde bekanntgegeben, daß wir in der Schweiz monatlich hundert Kriegswirtschafts-sünder haben.

Wirklich ein reicher «Früchtchen-Segen»!... Vino

zufrieden», rief deshalb der Abbé, «ich sehe, daß Sie mich nicht als einen Feind behandeln!» «Wieso das?», fragte der Marschall. — «Weil Sie einem Feinde nie den Rücken kehren!»

Der Marschall lachte und war natürlich versöhnt. F. J. S.

Esprit

Man hatte dem Abbé Voisénon hinterbracht, daß Marschall Turenne böse auf ihn sei. Sich zu rechtfertigen, trat er deshalb bei Hofe auf ihn zu, aber Turenne, als er ihn erblickte, kehrte ihm sofort den Rücken. «Nun bin ich

Zwei mal Räblus:

ZÜRICH

Stöckhofstrasse 15

Tel. 41688



RAEBLUS STUBE-BAR

BERN

Zeughausgasse 5

Tel. 39351

Zwei mal ganz prima!

DIABLERETS[®]

VORZÜGLICHER & BEKÖMMLICHER APÉRITIF

Die «Milch» der Erwachsenen!

General-Agentur René Le Blanc

Spirituosen engros, Zürich, Tel. 727 27